

# Buspulling „FUN“ – Briefing

Anmeldung: am FUN darf kein Teammitglied teilnehmen, das als Person beim MASTERS gemeldet ist und umgekehrt. Ausnahme ist ein Coach, sofern dieser nicht als Teammitglied ans Seil geht. Ebenfalls möglich ist eine Teilnahme am FUN um sich als Sieger für das MASTERS zu qualifizieren. Jeder Teilnehmer muss also vor der Anmeldung entscheiden, ob er beim FUN oder beim MASTERS in einem Team dabei sein möchte.

Das Team besteht aus 5 Personen (Herren/Damen/Mixed) plus einem Ersatzmann/frau/ und optional einem Coach. Ein aktives Teammitglied ist als Team-Captain namhaft zu machen. Die Streckenlänge beträgt 30m. Das Fahrzeug hat ein Gewicht von **ca. 9 t**. Die Startreihenfolge wird im Losverfahren ermittelt. Der Coach darf nicht aktiv am Bewerb teilnehmen, dass bedeutet dieser darf nicht aktiv mitziehen. Der Coach darf jedoch Kommandos geben und sich während des Zuges seines Teams auf der Bewerbsstrecke bewegen.

Es ist möglich, sich durch Teilnahme am FUN-Wettbewerb für den MASTER-Wettbewerb zu qualifizieren, sofern man unter die drei besten Teams kommt.

Die Teams haben sich gemäß der Startliste in der Nähe des Startpunkts bereitzuhalten, um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten. Sobald das Fahrzeug zurückgefahren ist, wird das aktuelle Team durch den Moderator aufgerufen und begibt sich in Startposition. Der Team-Captain meldet sich beim Moderator.

Ein Coach darf sein Team während des Ziehens begleiten und Kommandos geben, darf aber selbst das Seil nicht berühren. Der Ersatzmann/frau geht nur auf die Strecke wenn ein anderes Teammitglied ausfällt.

- Busfahrer, der Bewerbsleiter und der Coach (falls vorhanden) geben jeweils per Handeichen bekannt, dass alles startklar ist. Dann zählt der Moderator zählt den Start an:

„3“
„2“
„1“
„Pull“

Der Fahrer löst beim Kommando „Pull“ die Bremse. **Die Zeitnahme beginnt sobald das Fahrzeug die Startlinie passiert hat.** Das Durchfahren der Ziellinie wird akustisch durch einen Pfiff (Trillerpfeife) signalisiert.

Sollte das Team das Fahrzeug nicht zum Rollen bekommen oder das Fahrzeug in der Bodensenke „stehen bleiben“ ist der Fahrer angewiesen nach 15 Sekunden einmal leicht Gas zu geben.

Das Team hat 3 Minuten Zeit, um das Fahrzeug über die Streckenlänge von 30 m zu ziehen, schafft es das Team innerhalb der 3 Minuten nicht das Fahrzeug bis über die Ziellinie der Bewerbsstrecke zu ziehen, so wird die jeweils gezogene Strecke, die das Fahrzeug gezogen wurde, gemessen.

- Das Mitführen von Bannern, Flaggen oder ähnlicher Gegenstände ist für die Mannschaft und den Coach während des Ziehens nicht gestattet, da es durch diese zu Fehlfunktionen der Lichtschranke kommen kann. Eine Wiederholung des Laufes ist nicht gestattet.
- Das Anknöten des Seiles an den Körper und Umschlingen von Körperteilen ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.
- Beim Sturz eines Mannschaftsmitgliedes ist der Busfahrer gezwungen, den Bus abzubremesen, dieser Lauf kann dann nicht wiederholt werden.

- **Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt auf eigene Gefahr!!!** Bei technischen Problemen wird eine neue Chance gewährt (Schiedsgericht).
- **Es gibt 2 Durchgänge für jedes Team!** Für die Ermittlung der Platzfolge wird die bessere Zeit bzw. die Strecke, die das Fahrzeug gezogen wurde, gewertet. Die ersten 3 Mannschaften qualifizieren sich für den Master-Bewerb.
- **Wetterklausel: Bei starkem Regen entscheiden die Team-Captains gemeinsam mit der Bewerbungsleitung ob der Wettbewerb durchgeführt werden kann.**